

Der Lügner und die Nonne
Ein Theaterstück in drei Akten und einem Vorspiel

5 D, 11 H

UA: 07.12.1928 / Thalia Theater, Hamburg

Der charmante Charly, ein reicher junger Mann, der seine richtigen Eltern nicht kennt, und von seiner "Tante" der Schwester des Kardinals aufgezogen wurde, nimmt es mit der Wahrheit nicht immer so genau. Mit seinen beiden Freunden befindet er sich, Ergebnis einer Wette, für 4 Monate in freiwilligem Zölibat. Keine Frau darf die Klausur der Herren stören. Da treibt ihm im Fluss die schöne Nonne Angela in die Arme, die sich aus dem Fenster ihrer Zelle in die Fluten gestürzt hat. Natürlich verliebt sich Charly in Angela, die ihn zu kennen scheint, obwohl sie ihn noch nie gesehen hat. Nach allerhand Verwicklungen und Verirrungen der Herzen stellt sich nicht nur heraus, dass Charly Vater eines unehelichen Kindes ist, dessen Ziehmutter die schöne Angela ist, sondern auch noch, dass der Kardinal selbst Charlys Vater ist.